

GFI-REPORT - Berlin, 27. Oktober 2016



Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Frischemärkte auf dem Viktualienmarkt vor dem berühmten Karl-Valentin-Brunnen

23. GFI-Mitgliederversammlung in München

Frischemärkte-Gemeinschaft: Weiterer Ausbau der Geschäftsbereiche

Auf Einladung des Münchner Kommunalreferates fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes GFI Deutsche Frischemärkte e.V. vom 20. bis 21. Oktober 2016 in München statt. Der 2. Werkleiter der Markthallen München und GFI-Vorstand Boris Schwartz begrüßte rund 25 Vertreterinnen und Vertreter von Großmarkt- und Wochenmarktbetreibern, um über die Arbeit der Geschäftsbereiche und zahlreiche Projekte des Netzwerkes zu beraten.

Uwe Kluge, GFI-Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des Bremer Großmarktes, zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Wie immer hatten wir ein vielfältiges Programm, qualitativ hochwertige Themen und frische engagierte Teilnehmer. Unser Verband lebt vom Austausch und der konstruktiven kollegialen Zusammenarbeit der Mitglieder. Dies konnten wir München, wo wir uns sehr wohl gefühlt haben, einmal mehr unter Beweis stellen.“

Am ersten Sitzungstag der Mitgliederversammlung standen satzungsgemäße Themen, die Mitgliederentwicklung, Veranstaltungen und die Arbeit der Geschäftsbereiche auf der Tagesordnung. Am zweiten Sitzungstag behandelten die Mitglieder Marketingthemen sowie internationale Fragen der Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Weltverband WUWM (Weltunion der Großmärkte). Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Neue Mitglieder

Im Bereich der Mitgliedschaft setzt sich der positive Trend weiter fort. Mit der EVB Essen konnte ein ordentliches Mitglied aus dem Segment Wochenmarkt gewonnen werden. Als neue Fördermitglieder traten die Firmen Macalea aus Hamburg und Ralf Wisser aus Frankfurt dem GFI-Netzwerk bei. Damit stieg die Mitgliederzahl auf insgesamt 57, davon 25 Vollmitglieder und 32 Fördermitglieder.

GFI-Fructinale 2017

Beschlossen wurde die erneute Durchführung des Branchenevents „GFI-Fructinale“. Bei der mittlerweile 6. Veranstaltung anlässlich der Fruit Logistica wird sich am 9. Februar 2017 wieder das Who-is-who der Frischebranche zum lockeren Networking im Historischen Berliner Wasserwerk treffen. Die Location begeisterte in 2015 über 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien.

Kontinuität im Vorstand

Die Mitgliederversammlung bestätigte die Vorstände Uwe Kluge und Peter Joppa einstimmig in ihren Ämtern. Uwe Kluge, Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH ist seit 12 Jahren im GFI-Vorstand, davon 11 Jahre als Vorsitzender. Peter Joppa, Geschäftsführer der DuisburgKontor GmbH, ist seit 13 Jahren im GFI-Vorstand.

GFI-Geschäftsbereiche mit neuen Arbeitsfeldern

Die GFI-Geschäftsbereiche „Großmärkte“ und „Wochenmärkte“ beschäftigen sich mit Effizienzfragen bestehender und Effektivitätsfragen zukünftiger Märkte. Beispiele dafür sind neue Projekte wie Benchmarking- und Best Practice Analysen, die Entwicklung neuer Marktmodelle sowie die Erkennung und Nutzung von Food Trends innerhalb der Wertschöpfungskette.

Exkursionen und Expertise

Die Mitgliederversammlung wurde durch ein hochkarätiges Exkursions- und Informationsprogramm begleitet. Am ersten Sitzungstag besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Viktualienmarkt und die Schrannehalle. Am zweiten Sitzungstag ging es frühmorgens zum Rundgang über den Münchner Großmarkt. Außerdem gab es mehrere Expertenvorträge: Peter Ackermann, Büro Ackermann Architekten BDA, referierte über den Neubau der

Großmarkthalle München. Hannelore Kiethe, Vorsitzende, Münchner Tafel, stellte ihre Organisation als „besonderen Gast in der Großmarkthalle“ vor. Und Wilhelm Böck, Gärtnerei Böck, präsentierte interessante Einsichten zur Erzeuger-Selbstvermarktung am Großmarkt.

Weitere Bilder und Informationen zur Tagung



Der Viktualienmarkt hat sich vom ursprünglichen Bauernmarkt zum beliebten Einkaufsplatz für Feinschmecker entwickelt. Umfang, Vielfalt und Exklusivität seines Angebotes geben diesem Markt sein ganz besonderes Flair. Die direkt angrenzende Schrannenhalle ist vor einem Jahr neu mit dem Handels- und Gastrokonzept der Feinkostkette Eataty an den Start gegangen.



Rundgang mit Boris Schwartz durch die Münchner Großmarkthalle. Der Großmarkt gehört nach Paris und Barcelona zu den größten kommunalen Märkten Europas und ist internationaler Treffpunkt der Obst- und Gemüsebranche. Die Produktpalette umfasst auch Blumen, Fleisch, Fisch, Feinkost und Wein.



Besuch des Blumengroßmarktes. Geschäftsführer Günter Herzog erläutert das umfassende Sortiment aus Topfpflanzen, Schnittblumen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Baumschulware sowie Dekorations- und Gartenbau-Bedarfsartikeln.

Kontakt für Medienvertreter: Frank Willhausen, Telefon +49 (0)178 4256738, Mail frank.willhausen@frischemaerkte.org

GFI - Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte e.V., Vorstand Herr Boris Schwartz, Geschäftsstelle Berlin, Zehdenicker Straße 1, 10119 Berlin, Telefon +49 (0) 30 398961-0, Fax -24, Mail boris.schwartz@frischemaerkte.org, Web www.frischemaerkte.org

Menschen mit Märkten – Märkte mit Menschen

Über GFI Deutsche Frischemärkte.

GFI Deutsche Frischemärkte wurde im Jahre 2000 als Marketingverband der deutschen Großmärkte gegründet. Im Jahre 2010 wurde die Öffnung für Einzelhandelsmärkte und die Verbreiterung des Aufgabenspektrums beschlossen.

GFI versteht sich als partnerschaftliches Netzwerk und bietet seinen Mitgliedern einen breiten institutionalisierten Wissenstransfer über zentrale Fragen des Handelsmanagements sowie Präsentationsplattformen wie den Gemeinschaftsstand auf der Fruit Logistica und die Internetpräsenz www.frischemaerkte.org. Nationale und internationale Erzeuger, die Vermarktungsmaßnahmen im qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel durchführen möchten, haben mit GFI Deutsche Frischemärkte den zentralen Ansprechpartner.

Über die deutschen Frischemärkte.

Diese Märkte sind Garanten für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Frischeprodukte, insbesondere Obst und Gemüse. Zu ihnen gehören Großmärkte und

Einzelhandelsmärkte. Sie alle sichern die Ernährungsqualität von über 100 Millionen Verbrauchern in Deutschland und den europäischen Nachbarländern.

Die **Großmärkte** versorgen als zentrale urbane Handelsplattformen mit ihren rund 2.800 mittelständischen Großhändlern, Importeuren und Erzeugern rund 56.000 Kunden aus dem qualifizierten, ungebundenen Lebensmitteleinzelhandel - Fachgeschäfte für Obst und Gemüse und Wochenmärkte - sowie Großverbraucher und die gehobene Gastronomie mit Frischeprodukten aus der Region und der ganzen Welt. Der Warenumsatz beträgt jährlich rund 7,95 Millionen Tonnen im Wert von ca. 10,6 Milliarden Euro.

Zu den **Einzelhandelsmärkten** gehören in Deutschland rund 3.500 Wochenmärkte und 15.000 Obst- und Gemüse-Fachgeschäfte. Wochenmärkte sind der wichtigste Vertriebsstandort für die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte von Erzeugerbetrieben aus dem regionalen Umfeld. Mit diesen Produkten sowie den vielfältigen Angeboten aus aller Welt sorgen die ambulanten Einzelhändler für ein einmaliges Einkaufserlebnis unter freiem Himmel. Die Fachgeschäfte für Obst und Gemüse bieten ihren Kunden persönliche Beratung rund um sorgfältig zusammengestellte Sortimente. Dabei wird Fachkompetenz besonders großgeschrieben. Wechselnde Angebote über das ganze Jahr machen das Fachgeschäft zum unverzichtbaren Einkaufsort für Kunden, die Wert auf gesunde, abwechslungsreiche Ernährung legen.